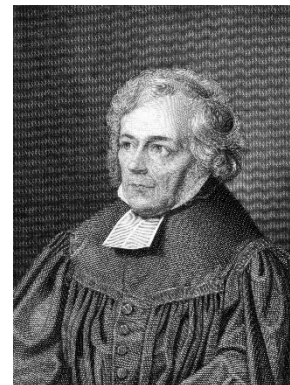


**HERZLICHE EINLADUNG**  
zum  
**Schleiermacher-Symposium**  
am **12. Februar 2021, 9-18 Uhr**



**Zur Aktualität Friedrich D.E. Schleiermachers für Kirche und Gesellschaft**  
Anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der „Glaubenslehre“ (1821/22)

Sowohl die „Glaubenslehre“ Schleiermachers (Der christliche Glaube, 1821/22) als auch das Frühwerk der „Reden“ (Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern, 1799) fordern uns heute immer noch auf besondere Weise heraus.

Im Rahmen des Symposiums gestalten junge Theolog\*innen Kurzreferate und Diskussionen, in denen sie Fragen, die Friedrich Schleiermacher aufgeworfen hat, in den heutigen säkularen Kontext stellen und damit neu zur Sprache bringen. Den thematischen Bogen spannen Beiträge zu theologischem Studium, kirchlicher Praxis, Dogmatik, Predigtlehre und Zukunftsfähigkeit von Kirche und Religion. Beabsichtigt ist eine kritische Würdigung von Schleiermachers Impulsen im Hier und Jetzt der Religionskultur im 21. Jahrhundert in Wien und Österreich.

<b>9.00-9.15</b>	<b>Matthias Geist:</b> Einleitende Worte
<b>9.15-9.45</b>	<b>Christopher Türke:</b> Was lernt man eigentlich im Theologiestudium? Schleiermachers Überlegungen zum Theologiestudium und die Frage nach deren Aktualität
<b>9.45-10.15</b>	<b>Livia Wonnerth-Stiller:</b> Wie kann Kirche gestaltet werden? Schleiermachers Impuls für eine zukunftsfähige Kirche
<b>10.15-10.30</b>	<b>Pause</b>
<b>10.30-11.15</b>	<b>Clarissa Breu:</b> Der Kanon als durchgestrichene Grenze
<b>11.15-12.00</b>	<b>Eva Harasta:</b> Edle Einfachheit. Schleiermachers Glaubensverständnis aus heutiger Sicht
<b>12.00-13.30</b>	<b>Pause</b>
<b>13.30-14.15</b>	<b>Lubomir Batka:</b> Schleiermachers Lehre von der Sünde
<b>14.15-15.00</b>	<b>Esther Ramharter:</b> Schleiermachers „Formel der Religion“
<b>15.00-15.15</b>	<b>Pause</b>
<b>15.15-16.00</b>	<b>Johannes Modeß:</b> Unterbrochene Identitätspolitik. Schleiermacher als Wegbereiter einer politischen Theologie des Gottesdienstes.
<b>16.00-16.45</b>	<b>Helene Lechner:</b> Von den Reden reden: Schleiermacher 1799 im pluralistischen Wien 2021
<b>16.45-17.00</b>	<b>Pause</b>
<b>17.00-17.30</b>	<b>Thorben Meindl-Hennig:</b> Für einen Moment den Schleier lichten - Eine Theologie des Augenblicks bei Schleiermacher?
<b>17.30-18.00</b>	<b>Abschlussreflexion und Ausblick</b>

**ZEIT:** Freitag, 12. Februar 2021, 9.00-18.00 Uhr (Todestag Schleiermachers, +1834)

**ORT:** Albert-Schweitzer-Haus, Großer Saal (EG) 1090 Wien, Schwarzschanerstraße 13 sowie auf Zoom (Hybrid-Veranstaltung)

**ANMELDUNG:** bis 11. Februar 2021 für beide Teilnahmeformen unbedingt an: [anmeldung@ash-forum.at](mailto:anmeldung@ash-forum.at)  
Eingeladen sind alle, die ein Interesse an theologischen Überlegungen in heutiger Zeit mitbringen.

**VERANSTALTER:** Evangelische Akademie Wien und ASH Forum in Kooperation mit der Evangelischen Superintendentur A.B. Wien, Hamburgerstraße 3, 1050 Wien